

Inhalt

Vorwort von Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall	9
1. Einleitung	11
2. Familie, Jugend, politische und gewerkschaftliche Sozialisation (1866–1900)	34
3. Alwin Brandes als regionaler Gewerkschafts- und SPD-Funktionär im Kaiserreich (1900–1918)	46
3.1 Aufbau der DMV-Verwaltungsstelle Magdeburg zu einer „der mustergültigsten“ im Deutschen Reich	46
3.2 Stadtverordneter und Funktionär der SPD und USPD in Magdeburg	72
4. Alwin Brandes' Wirken während und nach der Novemberrevolution (1918/19)	85
4.1 Vorsitzender des Arbeiter- und Soldatenrates in Magdeburg	85
4.2 Zwischen Räteystem und parlamentarischer Demokratie: „Gefangener von Gustav Noske“	107
4.3 Vorrang der Gewerkschaftsorganisationen gegenüber den Räten	134
5. Alwin Brandes als DMV-Vorsitzender (1919–1933)	149
5.1 Von der Räte- zur Wirtschaftsdemokratie	149
5.2 Auseinandersetzung mit kommunistischen Gewerkschaftern	169
5.3 Mitglied des „Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik“ und Gegner der nationalsozialistischen Bewegung in der Weimarer Republik	201
5.4 Gewerkschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten im Zeichen der Weltwirtschaftskrise	216
5.5 Zur Frauen- bzw. Geschlechterfrage im DMV	240
5.6 Akteur auf internationaler Ebene	249

6. Alwin Brandes als Mitglied des Deutschen Reichstages (1912–1918, 1920–1924, 1928–1933)	259
6.1 Abgeordnetentätigkeit in den Jahren 1912 bis 1918	259
6.2 Nichtantritt zur Wahl der Nationalversammlung 1919 und Abgeordnetentätigkeit 1920 bis 1924.....	273
6.3 Abgeordnetentätigkeit 1928 bis 1933.....	287
7. Von der freigewerkschaftlichen „Anpassungspolitik“ zur Zerschlagung des DMV und zum Widerstand (1933)	309
8. Alwin Brandes als führender Widerständler im NS-Staat (1933–1945)	338
8.1 Alwin Brandes vor dem Volksgerichtshof	340
8.2 Das Widerstandsnetzwerk ehemaliger DMV-Funktionäre und -Mitglieder	346
8.2.1 Das Zentrum des DMV-Widerstandsnetzwerkes in den ehemaligen Verbandsbezirken Berlin, Dresden und Halle	353
8.2.2 Regionale DMV-Widerstandsgruppen in Königsberg, Hamburg, Erfurt, Frankfurt am Main und Stuttgart	367
8.2.2.1 Der ehemalige DMV-Bezirk Königsberg: der kleinste, aber einer der aktivsten Bezirke im Widerstand ...	367
8.2.2.2 Hermann Kempkens, Wilhelm Petersen und andere: Vertrauensleute von Alwin Brandes in Hamburg	375
8.2.2.3 Otto Koch, Otto Bremer und zahlreiche unbekannte Metallgewerkschaftsfunktionäre im ehemaligen DMV-Bezirk Erfurt	382
8.2.2.4 Franz Metz, Hans Brümmer, Eduard Kluge und andere Vertrauensleute von Alwin Brandes in den ehemaligen DMV-Bezirken Frankfurt am Main und Stuttgart	385
8.2.3 Ehemalige Verbandsbezirke mit einzelnen Verbindungen zur Führungsgruppe des DMV-Widerstandsnetzwerkes um Alwin Brandes	392
8.2.3.1 Verbindungen einzelner Funktionäre der größten ehemaligen DMV-Verwaltungsstellen im ehemaligen Verbandsbezirk Brandenburg zu Alwin Brandes	392
8.2.3.2 Einzelkontakte aus den Reihen der ehemaligen DMV-Bezirke Breslau (Schlesien) und Stettin (Mecklenburg und Pommern) zu Alwin Brandes	394
8.2.4 Ungeklärte Verbindungen zwischen dem DMV-Widerstandsnetzwerk um Alwin Brandes und den ehemaligen DMV-Funktionären in Nürnberg, Essen, Hagen, Hannover	401

8.3	Aktivitäten des DMV-Widerstandsnetzwerkes	414
8.3.1	Aufbau eines reichsweiten Widerstandsnetzwerkes (1933–1935/36)	414
8.3.2	Sammlung von Berichten und Aufklärungsarbeit	417
8.3.3	Illegale Nachrichten- und Literaturtransporte	419
8.3.4	Zusammenarbeit mit sozialdemokratischen Widerstandsgruppen	422
8.3.5	Ansätze einer Zusammenarbeit mit Mitgliedern des „Roten Stoßtrupps“/ „Neuen Roten Stoßtrupps“	428
8.3.6	Verbindungen zu ausländischen Metallarbeitergewerkschaften und dem IMB	432
8.4	Alwin Brandes und die „Illegale Reichsleitung“ der Gewerkschaften	441
8.5	Alwin Brandes als Kontaktmann von Wilhelm Leuschner	454
8.6	Ein bedeutender Akteur im Widerstand gegen das NS-Regime	457
9.	Alwin Brandes' Engagement beim Neuaufbau der Gewerkschaftsbewegung nach Ende des Zweiten Weltkrieges (1945–1949)	467
9.1	Gegner einer zentralistischen Einheitsgewerkschaft – Plädoyer für eine partei- und staatsunabhängige Gewerkschaftsbewegung	471
9.2	Gegner der Politik von KPD und SED und Mitbegründer der Unabhängigen Gewerkschaftsopposition	480
9.3	Die internationalen Verbindungen nach Kriegsende	485
10.	Zusammenfassung und Fazit	493
	Dank	505
	Abkürzungsverzeichnis	507
	Quellen- und Literaturverzeichnis	511
	Personenregister	555
	Zu den Autoren	566